



ARBEITSBLATT - DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Sie sind die Vertreter der Dominikanischen Republik bei der Konferenz von Évian. Erstellen Sie anhand der folgenden Informationen eine Rede und tragen diese vor. Überlegen Sie, welche der folgenden Argumente im Rahmen der Rede öffentlich gemacht werden können und welche besser verborgen bleiben sollten.



Die Dominikanische Republik auf dem Globus

wikipedia, cc by-sa 3.0



Flagge der Dominikanischen Republik

wikipedia, gemeinfrei

Hintergrundinformationen

- Einwohnerzahl 1938: etwa 1 Million
- Die Wirtschaft beruht weitgehend auf der Landwirtschaft (insbesondere Tabak, Kakao und Zucker).



- Die Bevölkerung des Landes ist ethnisch vielfältig und umfasst Menschen spanischer, haitianischer und westindischer Herkunft.
- Das Land wird von Trujillo angeführt – einem Führer, der fast absolute Macht im Land hat.
- Die USA sind ein sehr dominanter Akteur in der Region. Von 1916-1924 hatten sie das Land besetzt. Sie haben immer noch eine gewisse Kontrolle über die Steuern in der Dominikanischen Republik und möchten ihre Hegemonie in der Region behalten.

Hauptargumente der Delegation der Dominikanischen Republik bei der Konferenz von Évian

- Die Juden verdienen die Rettung, und der amerikanische Präsident Roosevelt ist dafür zu loben, dass er die Konferenz initiiert hat.
- Die Dominikanische Republik ist bereit, jüdische Flüchtlinge aufzunehmen, vorausgesetzt, es handelt sich um Landwirte, die den Anforderungen der nationalen Einwanderungsgesetze entsprechen: *„Die dominikanische Regierung [...] wäre bereit, ihren Beitrag zu leisten. Hierzu würde sie österreichischen und deutschen Exilanten, Landwirten mit untadeliger Vergangenheit, welche die Bedingungen der dominikanischen Einwanderungsgesetze erfüllen, besonders günstige Konzessionen erteilen.“*
- Es gibt viel fruchtbares Land in der Dominikanischen Republik. Die dominikanische Regierung würde Siedlern Land, Saatgut und technische Unterstützung zur Verfügung stellen.
- Wissenschaftler würden zugelassen, und für sie würden besondere Ausnahmen von den Einwanderungsbestimmungen gelten: *„Die Regierung, die ich die Ehre habe, hier zu vertreten, wäre auch bereit, den einwandernden Berufstätigen, die als anerkannte Wissenschaftler durch ihre Lehre in der Lage wären, ihren dominikanischen Kollegen wertvolle Dienste zu leisten, besondere Bedingungen zu gewähren.“*

Faktoren, die den Standpunkt der Dominikanischen Republik bei der Konferenz von Évian beeinflussten

- Trujillo, der Führer der Dominikanischen Republik, muss seinen Ruf wiederherstellen, nachdem bei einem Konflikt 1937 Tausende Haitianer massakriert wurden. Dabei könnte es ihm helfen, jüdische Flüchtlinge auf humanitärer Basis aufzunehmen.
- Aufgenommen würden „weiße“ jüdische Flüchtlingen aus Europa, welche die haitianischen und westindischen Arbeiter ersetzen könnten.



- Die Aufnahme jüdischer Flüchtlinge würde dazu beitragen, die ethnische Demografie des Landes zu verändern.
- Die Aufnahme jüdischer Flüchtlinge könnte zur Einfuhr von Fremdkapital und Technologien führen, welche die Flüchtlinge in die dominikanische Wirtschaft mitbringen würden.
- Die Zusammenarbeit mit den USA bei der Konferenz von Évian kann dazu beitragen, den amerikanischen Druck und ihre Hegemonie in der Region zu verringern.

Quellen

Dennis R. Laffer, The Jewish Trail of Tears: The Evian Conference of 1938, University of South Florida, 2011. Fritz Kieffer: Judenverfolgung in Deutschland – eine innere Angelegenheit?

Verbatim Record of the Plenary Meetings of the Committee. Resolutions and Reports – Proceedings of the Intergovernmental Committee, Evian, 6. bis 15. Juli 1938, Leo Baeck Institute New York: Robert Weltsch Collection, 1770-1997, AR 7185 / MF